In stillem Gedenken an

Frau Angelika Weiß geb. Korte

gestorben am 20. April 2019

heusinkveld
entzündete diese Kerze am 13. Oktober 2025 um 8.28 Uhr

Unvergessen 2025!

Coburger Bestattungsinstitut KAHL
entzündete diese Kerze am 10. November 2024 um 11.59 Uhr

Unvergessen 2024!

Coburger Bestattungsinstitut KAHL
entzündete diese Kerze am 8. Dezember 2023 um 8.05 Uhr

Unvergessen!

---

heusinkveld
entzündete diese Kerze am 5. Januar 2023 um 8.00 Uhr

Unvergessen 2023!

heusinkveld
entzündete diese Kerze am 2. Februar 2022 um 8.08 Uhr

Unvergessen 2022!

Coburger Bestattungsinstitut KAHL
entzündete diese Kerze am 2. März 2021 um 8.01 Uhr

Unvergessen 2021!

Coburger Bestattungsinstitut KAHL
entzündete diese Kerze am 30. März 2020 um 8.07 Uhr

Unvergessen 2020!

Christa
entzündete diese Kerze am 27. April 2019 um 14.48 Uhr

Geweinte Tränen am Grab zeugen nicht von der Liebe zu einem Verstorbenen. Vielmehr sind sie Ausdruck unseres eigenen Gefühlsrepertoires. Sie sind Ausdruck unsres Egoismus, unsres Schuldgefühls, unserer Ängste, unseres Verlassenheitsgefühls.
Wir bedauern, daß die Zeit mit dem geliebten Menschen vorbei ist. Manchmal machen wir ihm heimlich Vorwürfe, daß er uns alleine läßt. Wir denken an Dinge, die wir besser nicht gesagt oder getan hätten und fühlen Schuld.
Wenn du in der wahren Liebe bist, weißt du, daß es keine Trennung gibt. Du weißt, daß der Verstorbene sein Bestmögliches in seinem Leben getan hat und vielleicht auch einige Stufen vorangekommen ist. Du selbst handelst während seines Lebens in der Liebe. So bleibt nichts übrig, was noch zu tun gewesen wäre.
Alles ist gut so wie es ist.
© Irina Rauthmann
(*1958), deutsche Aphoristikerin und Lyrikerin

Gabriele KAHL
entzündete diese Kerze am 23. April 2019 um 16.35 Uhr

Entfernung ist nichts.
Sich nah zu sein
ist eine Sache des Herzens.